Allgemeine Geschäftsbedingungen
zur Teilnahme an der Veranstaltung „dennoch-Kongress“des Bistums Hildesheim
(Stand: 01.01.2023)

§ 1 Geltungsbereich

Für die Veranstaltung „dennoch-Kongress“ des Bistums Hildesheim gelten ausschließlich die nachstehend aufgeführten allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (AGB) in der jeweils gültigen Fassung. Abweichungen von diesen Bedingungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen der Teilnehmenden werden zurückgewiesen. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung werden diese AGB anerkannt.

§ 2 Anmeldeverfahren

Für die Veranstaltungen sind Anmeldungen mit vollständigen persönlichen Angaben der Teilnehmenden erforderlich. Dafür nutzen Sie bitte ausschließlich das Online-Formular über www.dennoch.eu. . Der Vertragsschluss mit den Teilnehmenden erfolgt mit dem Bistum Hildesheim als Vertragspartner. Zur Anmeldeorganisation bedient sich das Bistum Hildesheim der katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen als Dienstleister. Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn alle Daten erfasst wurden. Die Vorgaben des kirchlichen Datenschutzes (KDG) werden hierbei vollständig berücksichtigt. Die Datenverarbeitungsvorgänge, die durch die Teilnahme entstehen, erfolgen ausschließlich gemäß dem kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG). Die vollständigen Datenschutzhinweise sind unter https://dennoch.eu/datenschutz/ abrufbar. Nach Eingang der vollständigen Anmeldedaten zu einer Veranstaltung erfolgt umgehend eine Eingangsbestätigung. Die Vergabe der Plätze erfolgt vorrangig nach Eingang der Anmeldungen. Teilnehmende haben mit der Anmeldung einhergehend den Beitrag für den gebuchten Termin umgehend zu entrichten.

§ 3 Zahlungsbedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 190,00 Euro inklusive Umsatzsteuer; für Schüler, Studenten und Auszubildende beträgt der Teilnahmebeitrag 95,00 Euro inklusive Umsatzsteuer. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu entrichten.

§ 4 Preisgestaltung

Die Veranstaltungskosten verstehen sich inklusive der Veranstaltungsteilnahme an allen drei Kongresstagen sowie der Zurverfügungstellung der Tagesverpflegung, Tagungsgetränke sowie des Abendessens. Anreisen und Übernachtungen sind individuell zu organisieren und nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

§ 5 Stornierungen

Stornierungen werden nur per Brief oder per Mail an info.akademie@bddmei.de oder per Brief an die Kath. Akademie des Bistums Dresden-Meißen, Schloßstrasse 24, D-01067 Dresden entgegengenommen.

Bei Stornierungen bis zu 14 Tage vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro erhoben. Bei Stornierungen innerhalb von 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig.

§ 6 Foto- und Videoaufzeichnung

Bei den Veranstaltungen handelt es sich um öffentliche Veranstaltungen. Während unserer Veranstaltungen werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht. Diese können zur Dokumentation der Veranstaltungen veröffentlicht werden. Sollte ein Teilnehmer mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sein, ist der Veröffentlichung schriftlich zu widersprechen.

§ 7 Urheberrechte

Jegliche Art von Veröffentlichungen bzw. Bekanntmachungen, die urheberrechtlich geschützte Werke des Bistums Hildesheim sowie dessen Mitarbeiter*innen beinhalten, bedürfen der Einwilligung und Vergütung.

§ 8 Schadensfälle / Haftung

Die Teilnehmenden haften dem Bistum gegenüber für Beschädigungen oder Verluste, die durch fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten verursacht werden. Die Kostenübernahme in diesen Fällen liegt bei den Teilnehmenden.

Für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mit- oder eingebrachter Sachen und Wertgegenstände haftet das Bistum Hildesheim nicht. Darüber hinaus übernimmt das Bistum Hildesheim keine Haftung für Personenschäden.

§ 9 Veranstaltungsabsage

Kann die Veranstaltung aufgrund von höherer Gewalt nicht stattfinden, so ist von keiner Vertragspartei eine der vereinbarten Leistungen zu erbringen. Teilleistungen sind anteilmäßig zu vergüten; jegliche Vorausleistungen sind zurückzugewähren. Höhere Gewalt liegt insbesondere bei hoheitlichen Anordnungen, Epidemien, Pandemien, Naturkatastrophen oder ähnlichen Ereignissen vor. Dies gilt entsprechend, wenn die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden muss. Darüber hinaus gehende Ansprüche bestehen nicht.

.